Anfrage öffentlich	Datum 03.12.2020	Nummer F0289/20
Absender **Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz**		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 03.12.2020	

Kurztitel
Nachfrage zum Bebauungsplan Nr. 303-1 "Am Schroteanger 72-76/Steinbergstraße"

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in Gesprächen mit den Grundstückseigentümern und im Rahmen der Bürgerversammlung wurde deutlich, wie erheblich die Kritik am Verfahren und an der Art der Erschließung der Parzellen ist. Die mittleren Parzellen sind bereits bebaut und deren Erschließung gesichert. In Stellungnahme S0379/20 wird unter Punkt 4. ausgeführt, dass durch die Landeshauptstadt Magdeburg bereits ein Vorkaufsrecht wahrgenommen wird, um ein einzelnes privates Grundstück zu erschließen.

Über Aufwand und Kosten konnte die Verwaltung bisher keine Aussagen treffen, auch hat die Verwaltung gegenüber den betroffenen Eigentümern bisher zu den Kosten keine Aussage getroffen, obwohl die Erschließung sowohl für die Landeshauptstadt, als auch für die Eigentümer mit hohen Kosten verbunden ist. Verlässliche Aussagen zu den Kosten sind von immenser Bedeutung und entscheidungsrelevant.

Da die Stadträte im weiteren Verfahren über privates Eigentum entscheiden sollen und da sich auf Grund der Stellungnahme der Verwaltung S0379/20 vom 28.10.2020 weitere Fragen stellen, bitte ich darum, die folgenden Fragen zu beantworten und den Fraktionen alle Unterlagen dazu vorzulegen, damit der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg eine sachgerechte Entscheidung treffen kann und umfassend über die Auswirkungen der Entscheidung informiert ist.

1. Wie stellt sich die Ausführungsplanung mit Grunderwerbsplan für alle betroffenen privaten Flurstücke (1551, 1552/1, 1552/2, 1553/1, 1553/2, 1554, 1555, 1557/2, 11145, 11144) gemäß vorliegendem Vorentwurf B- Plan dar?

2. Wie hoch werden die Kosten für die Landeshauptstadt Magdeburg für Grunderwerb, Neuvermessung, Grundbucheintragung, Notarkosten und Grunderwerbssteuer etc., nach Beschluss des Bebauungsplan Nr. 303-1 "Am Schroteanger 72-76/Steinbergstraße" ausfallen? Sollte eine Überwälzung der genannten Kosten ganz oder teilweise auf die Anlieger geplant sein: Wie stellt sich die Gesamtdarstellung der Kosten mit der Angabe dar, wie viel auf die Anlieger und die Stadt entfallen?

3. Wie stellt sich die Kostenschätzung für die geplante Erschließungsstraße dar? Wie hoch fielen Kosten in ähnlichen Planungen aus?

4. Wie hoch werden die Erschließungskosten sein, die auf die Parzellen der Flurstücke 1551, 1552/1, 1552/2, 1553/1, 1553/2, 1554, 1555, 1557/2, 11145, 11144 entfallen. Bitte einzeln auflisten, ggf. nachvollziehbar schätzen.

5. Wird eine alternative Erschließungsvariante von der Steinbergstraße Ost (gemäß Ausübung Vorkaufsrecht) mit Kostenschätzung geprüft (Zusicherung des Stadtplanungsamtes im Rahmen der Bürgerversammlung v. 10.09.20, Punkt 4. „weiteres Verfahren“ und 5. Seite 3 Punkt 2. „Variantenprüfung mit Darlegung Eingriffe in Privatgrundstücke und Kostenschätzung, Realisierung Wendehammer östliche Steinbergstraße“)?

6. Auf welcher Rechtsgrundlage stützt sich die angekündigte Ausübung des Vorkaufsrechts? Bitte erläutern.

7. Wie stellt sich die Landeshauptstadt Magdeburg vor, dass Müllfahrzeuge von der Straße Am Schroteanger in den Erschließungsweg ordnungsgemäß gelangen?

8. Für den Fall, dass die Müllfahrzeuge nach den Planungen der Landeshauptstadt Magdeburg auch den zu erschließenden Weg benutzen sollen: Wird es notwendig, dass im Einmündungsbereich zur Straße Am Schroteanger bauliche Maßnahmen durchzuführen sind? Müssten dazu auch Parkplätze für Kfz auf der Straße Am Schroteanger entfallen, wenn ja in welchem Umfang? Wie hoch werden die Kosten für derartige Maßnahmen geschätzt?

9. Wie regelt die Landeshauptstadt Magdeburg die Müllabfuhr in anderen Straßen, in denen die Situation ähnlich ist, wie derzeit in den von den Planungen betroffenen Straßen? Sollen in diesen Straßen zukünftig auch Änderungen durch Bebauungspläne herbeigeführt werden? Wenn ja, wo?

Ich bitte um konkrete schriftliche Beantwortung.

Roland Zander
Fraktionsvorsitzender
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz